

Endspurt um eine Schule

Winefreunde planen weitere Aktionen für ihr Projekt zugunsten der Müllkinder in Manila.

Antrag auf Fördermittel vom Ministerium liegt schon in der Schublade. Fertigstellung soll 2010 sein

Von Anika Hoepken

Nur die Grundschule ist für die Kinder auf Smokey Mountains in Manila kostenlos. Dann fallen die Schulgebühren an, die sich die Eltern nicht leisten können. Um auch diesen Kindern eine Chance zu geben, unterstützt die Deutsche Oenophilogen Gesellschaft den Bau einer Schule.

100 000 Euro wird das gesamte Projekt kosten. „44 000 haben wir schon“, berichtet Birgit Dreehsen, Vorsitzende des Vereins. 10 000 davon hat sie bei „Das Quiz“ gewonnen. 38 000 € hoffen die Oenophilogen (Weinfreunde) als Zuschuss vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) zu erhalten.

„Das Geld beantragen wir erst, wenn wir wissen, dass wir in 12 Monaten fertig sind“

„Um den Zuschuss zu bekommen, mussten wir an einem Seminar teilnehmen“, berichtet Birgit Dreehsen. Dort hätten sie und ihr Mann gelernt, wie man den Förderauftrag ausfülle. Außerdem werde geprüft, ob der Verein gemeinnützig und mildtätig sei. „Aber



Ein Leben im Elend: Dieser Junge sucht sein Auskommen im Müll anderer - auf den Smokey Mountains in Manila. Die neue Schule soll durch bessere und kostenlose Bildung die Startchancen der Ärmsten verbessern. Foto: privat

das sind wir ja“, so Dreehsen. Der Antrag könne jedoch jetzt noch nicht gestellt werden. Dreehsen: „Das Geld dürfen wir erst dann beantragen,

wenn wir wissen, dass wir in zwölf Monaten mit dem Bau fertig sind.“ Da das Ende des Baus jedoch erst für das Jahr 2010 geplant sei, müsse man mit dem Antrag noch warten.

Schließlich fehlen ja noch immer 18 000 Euro. Um diese zu bekommen, hat der Verein schon viele Veranstaltungen geplant. So gibt es unter anderem einen Glühweinabend oder eine Benefizgala, die zu Gunsten des Schulbaus organisiert werden.

Neben dem finanziellen Aspekt ist natürlich auch der ständige Kontakt nach Manila wichtig. Zurzeit ist Pater Benigno Beltran, der Pfarrer der dortigen Gemeinde, auf deren Grundstück die Schule gebaut

wird, in Deutschland. „Und wir werden auf jeden Fall in zwei Jahren nach Smokey Mountains fahren, wenn die Schule schon konkrete Formen angenommen hat“, berichtet Birgit Dreehsen.

Insgesamt sollen nach der Fertigstellung 400 Schulabnehmer, also die Kinder, die nur die Grundschule besucht haben, in der neuen Schule lernen können. „Die technische Fachhochschule in Saarbrücken hat uns ein Autorensystem zur Verfügung gestellt“, so Dreehsen. Mit diesem System würden die Schüler in 53 Lektionen auf den Schulabschluss vorbereitet, den sie dann an einer staatlichen Schule machen können.

Gehälter für Lehrer

Der Verein der Weinfreunde übernimmt seit 2003 die Bezahlung von Lehrergehältern. 2005 wurden neun Lehrer beschäftigt. Durch die Auslandsförderung ist die philippinische Regierung verpflichtet, auch Mittel zur Verfügung zu stellen. Im neuen Gemeindezentrum errichtet der Verein eine Schule mit zehn Klassenzimmern. Um den Schulbau realisieren zu können, ist die Deutsche Oenophilogen Gesellschaft auf Spenden angewiesen. Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.weinverein.net.



Neues aus Manila: (v.l.) Birgit Dreehsen, Pater Benigno Beltran (Manila), Elke Vonderhagen, Ingrid Pasch, Probst Michael Ludwig (ehem. St. Clemens Sterkrade). Foto: RK, Wojtyczka